

Klimawandel

Jeden Tag ist an verschiedenen Orten auf unserem Planeten unterschiedliches Wetter. Wenn es also bei uns in den Wintermonaten schneit, baden an einem anderen Ort die Menschen bei 30 Grad in der Sonne im Meer.

Seit einigen Jahren ist klar, dass sich an unseren typischen Wetterabläufen über Frühling, Sommer, Herbst und Winter hinweg etwas ändert. Am Nordpol könnte es im Sommer wärmer werden, in Deutschland im Winter deutlich seltener schneien, in Afrika noch weniger regnen. Dafür steht der Begriff Klimawandel.

Ein Grund dafür sind wir Menschen selbst. Wenn wir Kohle, Erdöl und Erdgas verbrennen, um Strom zu erzeugen oder um zu heizen, entsteht das unsichtbare Gas Kohlendioxid. In die Luft kommt es zum Beispiel über die Schornsteine der Kraftwerke, über die Auspuffe der Autos und Abgasleitungen der Schiffe und Flugzeuge. Warum kann dieses Gas das Klima ändern? Jeden Tag erwärmt die Sonne den Erdboden. Wie eine Heizung strahlt der Boden die Wärme in die Luft ab. Dadurch steigt die Temperatur. Das Kohlendioxid ist in der Luft und hält die Wärmestrahlen vom Erdboden fest. Die Wärme bleibt in der Luft. Das ist ein Problem. Steigt die Temperatur der Luft, bekommen wir vielleicht nicht nur viele warme Tage, sondern auch der Regen ändert sich. Zum Beispiel im Frühjahr, wenn die Pflanzen Regen zum Wachsen brauchen. Fällt zu wenig Regen, können die Böden austrocknen, und die Landwirte müssen die Felder öfter wässern. Höhere Temperaturen können zu anderen Jahreszeiten auch zu starken Regenfällen führen, die dann Überschwemmungen auslösen. Mehr Sonnenwärme bringt auch das Eis zum Schmelzen. Zum Beispiel in den Gebirgsgletschern der hohen Berge. Sogar ganz weit im Norden unserer Erde, in Grönland, schmilzt das Eis. Das Schmelzwasser fließt ins Meer. Dadurch steigt der Meeresspiegel. Inseln und Küstengebiete bekommen große Probleme, wenn das Meer immer höher steigt, weil diese Regionen zu überschwemmen drohen.



Probleme durch den Klimawandel

Deshalb ist es so wichtig, etwas dafür zu tun, dass sich unser Klima nicht so sehr verändert. Eisbären verlieren ihren Lebensraum. Nicht nur die Lufttemperatur, sondern auch die Wassertemperaturen der Ozeane steigen. Am Nordpol beginnt das Eis zu schmelzen und bedroht so den Lebensraum der Tiere. Klimawandel. Der Klimawandel bedroht die Lebensgrundlage von Menschen,

Eisbären /
Korallen
verlieren
Lebensraum

Die Wüsten
werden
größer

Der
Meeresspiegel
steigt

Unsere Maßnahmen zum Schutz des Klimas

Wir nutzen
erneuerbare
Energie

Wir gründen
Projekte zum
Schutz des
Klimas

Klimafreundliche
Büroausstattung

Dienstreisen
nur mit Bus /
Bahn

CO₂-
Emissionen
kompensieren

Recycling